

Dome, Burgen und alte Stadtmauern sind die sichtbaren Zeugen einer vergangenen Zeit. Doch dem viel geschmähten Mittelalter verdanken wir sehr viel mehr und vieles, was ganz selbstverständlich zu unserem Alltag gehört: Institutionen und Strukturen des politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens, Wortschatz und Sprachmuster, Typen von Kunst und Literatur sowie Ordnungsformen des Wissens und anderes mehr. Die Vorlesung will anhand ausgewählter Themenfelder Präsenz und Aktualität des Mittelalters wieder verstärkt ins Bewusstsein heben. An der Vortragsreihe beteiligen sich Wissenschaftler aus Würzburg sowie auswärtige Experten: Historiker, Kunst- und Philosophiehistoriker sowie Vertreter der mittellateinischen und der deutschen Philologie.

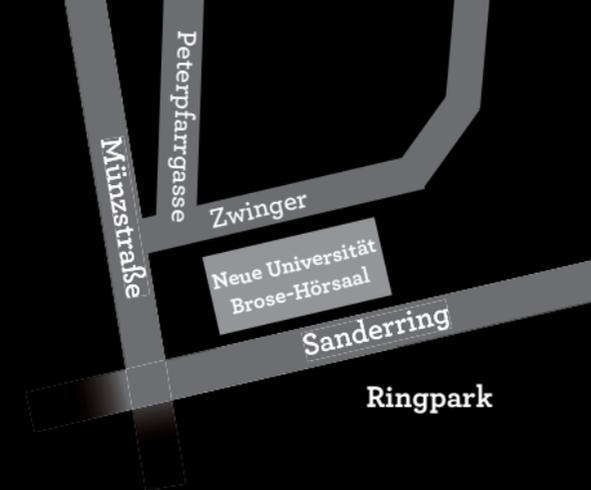
Veranstalter

Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“
www.mfn.uni-wuerzburg.de
in Kooperation mit
der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften und dem Studium Generale der Universität Würzburg

Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Franz Fuchs
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Hilfswissenschaften
Tel. (0931) 31-855 20
franz.fuchs@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dorothea Klein
Lehrstuhl für deutsche Philologie
der Universität Würzburg
Tel. (0931) 31-856 10
dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de



dienstags, 19.30 Uhr
Brose-Hörsaal (olim Hörsaal 166)
der Neuen Universität,
Sanderring 2, Eintritt frei

„Überall ist
Mittelalter“

Zur Aktualität einer vergangenen Epoche

Gestaltung: B. Knievel



programm

Beim Besuch der Veranstaltung können 3 ECTS-Punkte im ASQ-Bereich und im Freien Bereich erworben werden.

ringvorlesung

7. Oktober 2014
Steffen Patzold, Tübingen
Das fremde Eigene: Zur Aktualität des Mittelalters im 21. Jahrhundert

14. Oktober 2014
Stefan Petersen, Würzburg
Die Universität

21. Oktober 2014
Andreas Speer, Köln
Aristoteles, Thomas von Aquin und die Folgen: Die Verwissenschaftlichung der Welt

28. Oktober 2014
Udo Kühne, Kiel
Die Informationsgesellschaft

4. November 2014
Hans Ulrich Schmid, Leipzig
Unser Deutsch – Das Mittelalterliche in der Gegenwartssprache

„Überall ist Mittelalter“

11. November 2014
Dag Nikolaus Hasse, Würzburg
Von Alkohol bis Zero: Der Einfluss des Arabischen

18. November 2014
Dorothea Klein, Würzburg
Der Roman

25. November 2014
Ursula Kundert, Wolfenbüttel
Umgangsformen

Zur Aktualität einer vergangenen Epoche

2. Dezember 2014
Markus Frankl, Würzburg
Alles nur Reklame? Zur Aktualität mittelalterlicher Heraldik

9. Dezember 2014
Caspar Ehlers, Frankfurt a. M./Würzburg
Von den Reisewegen mittelalterlicher Herrscher zum modernen Straßennetz

16. Dezember 2014
Eberhard Isenmann, Köln
Ist die mittelalterliche Stadt vormodern? Von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen

13. Januar 2015
Stefan Kummer, Würzburg
Die Präsenz des Mittelalters im Stadtbild: Das Beispiel Würzburg

20. Januar 2015
Helmut Flachenecker, Würzburg
Kanonen, Räderuhr und Brille: Zur „technischen Revolution“ des Spätmittelalters

27. Januar 2015
Enno Bünz, Leipzig
Die erfolgreichste Institution des Mittelalters: Die Pfarrei